

ZIVILDIENTST

Merkblatt für Familien

Ausgangslage

Der Elternverein hiki setzt seit 1997 Zivildienstleistende in Familien ein. Als Einsatzbetrieb gilt die hiki-Geschäftsstelle zusammen mit der Familie. hiki übernimmt die Vermittlung und die administrativen Arbeiten gegenüber der Regionalstelle. Während des Einsatzes liegt die Weisungsbefugnis bei den Eltern.

Ein hirnverletztes Kind zu Hause zu betreuen ist eine kräftezehrende Aufgabe. Ein Zivildiensteinsatz kann zur Entlastung beitragen, auch wenn die Eltern als wichtigste Bezugsperson(en) mehrheitlich anwesend sein müssen. Andererseits erhält der Zivildienstleistende Gelegenheit, in einem familiären Umfeld Erfahrungen in der Betreuung von Kindern mit einer Beeinträchtigung zu sammeln.

Anspruchsberechtigung

- ⇒ In der Familie lebt ein Kind oder Jugendlicher unter 25 Jahren mit einer Hirnverletzung.
- ⇒ Die Familie ist bereit, den Zivildienstleistenden in ihren Familienalltag zu integrieren.
- ⇒ Es ist der Familie möglich, dem Zivildienstleistenden eine Unterkunft zur Verfügung zu stellen.

Aufgaben

Ein Zivildienstleistender unterstützt die Eltern bei der

- ⇒ Pflege und Betreuung des Kindes mit einer Behinderung, Begleitung zu sportlichen Aktivitäten, Therapien oder anderen Terminen;
- ⇒ Betreuung von Geschwistern (Spielen, Schulaufgaben, Freizeitaktivitäten etc.);
- ⇒ Mithilfe im Haushalt (z.B. Einkaufen, Kochen, Abwaschen, Gartenarbeit).

Einsatz

- ⇒ Der Einsatz dauert mindestens vier Wochen (26 Dienstage) bei 45 Stunden Wochenarbeitszeit.
- ⇒ Die Eltern vereinbaren zu Beginn des Einsatzes mit dem Zivildienstleistenden, welche Aufgaben er übernimmt. Insbesondere regeln sie die pflegerischen Aufgaben und garantieren die Einführung.
- ⇒ Während des Einsatzes ist mehrheitlich eine Bezugsperson anwesend.
- ⇒ Die Geschäftsstelle betreut den Zivildienstleistenden während des Einsatzes in Zusammenarbeit mit der Familie und steht bei Problemen unterstützend zur Verfügung.

Ablauf

- ⇒ Bei Interesse meldet sich die Familie bei Petra Männer, petra.maenner@hiki.ch, Tel. 044 252 54 54. hiki sucht dann einen geeigneten Zivildienstleistenden für den gewünschten Zeitraum.
- ⇒ Die Zivildienstleistenden kommen für ein Vorstellungsgespräch auf die Geschäftsstelle. Verläuft dieses Gespräch positiv, wird ein Kennenlernbesuch in der Familie vereinbart.
- ⇒ Einigen sich Familie und Zivildienstleistender auf einen Einsatz, sendet letzterer die vorausgefüllte Einsatzverfügung an die hiki-Geschäftsstelle, die sie an die Regionalstelle weiterleitet.
- ⇒ Bei Unsicherheit kann auch ein Probeeinsatz von 1 bis 5 Tagen geleistet werden, der jedoch nicht an die minimale Einsatzdauer von 26 Tagen angerechnet wird.
- ⇒ Nach dem Einsatz sendet die Familie den ausgefüllten Auswertungsbogen an hiki.
- ⇒ Die Geschäftsstelle stellt dem Zivildienstleistenden eine Arbeitsbestätigung, bei längeren Einsätzen in Zusammenarbeit mit der Familie ein Arbeitszeugnis aus.
- ⇒ hiki verrechnet der Familie die Kosten für den Einsatz gemäss separatem Tarifblatt.

Mai 2017/vm